



Ein Herz und eine Seele waren Abteilungsleiter Torsten Vrazic (links) und Trainer Ali Dabestani. Doch jetzt trennen sich ihre Wege. Dabestani ist von seinem Amt zurückgetreten. Foto: Karin Tautz

# Trainerrücktritt soll den letzten Kick geben

**Landesliga Südwest** Beim TSV Meitingen stellt Ali Dabestani sein Amt zur Verfügung. Wer für die letzten vier Spiele übernimmt

VON OLIVER REISER

**Meitingen** Seit Wochen, ja Monaten sorgt der TSV Meitingen mit spektakulären Spielen, Siegen und Niederlagen in den letzten Minuten oder Roten Karten für Schlagzeilen. Jetzt setzt der Landesliga-Aufsteiger noch einen drauf: Einen Tag nachdem man im Kellerduell gegen TuS Feuchtwangen dem Relegationsstrudel bis zur 94. Minute tief ins Auge geblickt hatte, ehe Martin Winkler noch den 2:2-Ausgleich erzielte, ist gestern Trainer Ali Dabestani zurückgetreten. Diese Aktion soll der Mannschaft den letzten Kick im Kampf um den direkten Klassenerhalt geben.

„Ich habe meinen Spielern immer gepredigt, dass das Team über jedem Einzelnen steht. Auch über dem Trainer“, begründet der 35-Jährige seine Entscheidung, die am Montagabend im Laufe eines mehr als vierstündigen Gesprächs mit Abteilungsleiter Torsten Vrazic aus freien Stücken letztlich aus dem

Bauch heraus gefallen sei. „Jetzt muss man für den Verein, für den Klassenerhalt alles geben!“, sagt Dabestani, „man darf nichts unversucht lassen. Vielleicht wachen einige auf.“

Der gebürtige Iraner war vor fünf Jahren zum TSV Meitingen gekommen. Er hatte sich zunächst mit seinen Toren in die Herzen der Meitinger Zuschauer geschossen, fungierte später als Co-Trainer. Im November 2013 sprach ihm Torsten Vrazic nach der Trennung von Kurt Kowarz das Vertrauen aus. „Wir haben mit ihm viel erreicht. Erst hat er die Tore geschossen, dann hat er uns als Trainer in eine Situation gebracht, von der wir nie gedacht hatten, dass sie einmal Wirklichkeit werden würde“, sagt Vrazic und meint damit den Aufstieg in die Landesliga. Und die will man jetzt unbedingt halten, hat dafür in der Winterpause kräftig nachgerüstet.

Für die Truppe des TSV Meitingen, die Ali Dabestani nach wie vor als „meine Mannschaft“ bezeichnet,

kommen jetzt, beginnend mit dem Auswärtsspiel in Kaufbeuren, die wichtigsten Wochen der Saison. „Die Mannschaft lebt. Ich drücke ihr alle Daumen. Vielleicht habe ich sie zu väterlich behandelt.“ Auch Torsten Vrazic erhofft sich einen Schub durch den Trainerrücktritt.

Wie geht es jetzt weiter beim TSV Meitingen? Einer Lösung mit einem „Feuerwehrmann“ von außen (Ivan Konjevic oder Paolo Mavros wären zurzeit verfügbar) erteilt der Meitinger Fußball-Boss eine klare Absage: „Ein Einzelner kann kein Feuer löschen. Um einem Brand zu löschen, müssen alle mithelfen.“

Für die letzten vier Spiele wird deshalb Florian Prießnitz die Verantwortung übernehmen. Der 27-Jährige war im Winter vom FC Gundelfingen zum TSV Meitingen gestoßen. „Er ist erfahren genug“, sagt Vrazic, „durch sein ruhiges Auftreten genießt er hohes Ansehen in der Mannschaft.“ Die sei jetzt gefragt. „Jetzt zählen keine Ausreden mehr.“

# Immer mehr Kitas sind restlos ausgebucht

**Gesellschaft** Fast 10 700 Plätze sind offenbar nicht genug. Welche Gründe es dafür gibt

**Landkreis Augsburg** In Neusäß, Stadtbergen und Diedorf ist es schon seit einigen Wochen klar: Kita-Plätze sind knapp. Es gibt Wartelisten und Notgruppen. Inzwischen zeichnet sich ab: Das ist die Lage in weiten Teilen des Landkreises Augsburg. Vor den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden des Landkreises Augsburg sprach die Chef des Geschäftsbereiches für Jugend, Familie und Gesundheit von einer angespannten Situation. Immer mehr Eltern würden sich Hilfe suchend ans Landratsamt wenden, so Christine Hagen: „Bei uns ist die Hölle los.“

Noch hat die Landkreisverwaltung keinen vollständigen Überblick über die Lage an allen 155 Kindertagesstätten im Landkreis im kommenden Schuljahr. Dieser wird voraussichtlich erst Anfang Juli vorliegen, wenn die Anmeldungen abgeschlossen sind. Aber schon jetzt zeichnet sich aufgrund vieler Anfragen von Trägern, Bürgern und Kommunen ab: In der Mehrzahl der Städte und Gemeinden werden die Plätze knapp – daran ändern auch die zusätzlichen 300 nicht, die es im Vergleich zum Vorjahr mehr gibt.

Insgesamt bieten Kommunen, Kirchen und private Träger im Landkreis fast 10 700 Plätze in Kindergärten, -krippen und Horten an.

Allein 7000 Plätze sind davon in Kindergärten. Nach Angaben des Landratsamtes gibt es nicht in jeder Einrichtung und in jeder Gemeinde Wartelisten – ganz unterschiedlich sei zudem, wo das Angebot die Nachfrage unterschreitet. Mal hakt es im Hort, mal fehlt ein Krippen- oder Kindergartenplatz. Laut Hagen sorgen mehrere Faktoren dafür, dass die Kita-Plätze für das kommende Jahr unter Umständen nicht reichen. Einmal ist der Landkreis Zuzugsgebiet – nicht zuletzt die inereuropäische Einwanderung sorgt für zusätzliche Kundschaft.

Der Anteil von Asylbewerberkindern scheint dagegen vergleichsweise gering. Eine Abfrage des Landratsamtes, auf die allerdings nur 33 Einrichtungen geantwortet haben, ergab eine Zahl von 83 Flüchtlingskindern, die derzeit in den Tagesstätten betreut werden. Für zusätzlichen Druck sorgen zudem Schüler, die von den Schulen zurückgestellt und wieder in den Kindergarten geschickt werden. Hier beobachtet das Jugendamt eine steigende Tendenz.

Vor allem aber werden die Angebote von Krippen, Kindergärten und Horten von den Eltern immer mehr nachgefragt. Sie nehmen die in den vergangenen Jahren ausgebauten Angebote länger und öfter in Anspruch.

Zudem gibt es ganz einfach mehr Kinder als in den vergangenen Jahren. Pro Jahr kommen wieder mehr als 2000 Babys zur Welt, Mitte des Jahrtausends waren es im Augsburger Land zum Teil weniger als 1800. Nimmt man die Meldungen der beiden großen Geburtskrankenhäuser in Augsburg zum Maßstab, zeigte der Geburtstrend im abgelaufenen Jahr 2015 noch einmal nach oben. Josefinum und Klinikum meldeten mehr als 5100 Babys, die bei ihnen zur Welt kamen. Damit stieg die Zahl der Geburten in Augsburg erstmals seit Jahren wieder über die 5000er-Marke. Ein erklecklicher Anteil der Neugeborenen stammt aus dem Landkreis, wie die Statistik des Josefinums zeigt. In der größten Geburtenklinik der Region kamen von mehr als 3100 Babys 850 aus dem Augsburger Land.

Weil – nicht zuletzt aufgrund von Zuzug – den meisten Landkreisgemeinden für die kommenden Jahre wieder ein Wachstum vorausgesagt wird, müssen sie in die Kinderbetreuung investieren. In Neusäß zum Beispiel will man den städtischen Kindergarten in Westheim erweitern und in Steppach neu bauen. Auch in der Nachbarstadt Gersthofen gibt es Erweiterungspläne, dabei wurde dort gerade erst eine neue Kita eingeweiht. (cf)

## B300-Umfahrung Vogelsang



QUELLE: STAATLICHES BAUAMT

MAPS4NEWS.COM / AZ INFOGRAFIK

# Diskussion um B-300-Trasse

**Debatte** Die Grünen sind gegen die Umfahrung. Die Stadt Neusäß will eine Variante verbessern. Und auch Diedorf sucht nach Lösungen

VON JANA TALLEVI

**Neusäß** Die Stadtratsfraktion der Grünen im Neusässer Stadtrat setzt sich gegen die Umfahrung des Stadtteils Vogelsang ein. Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Einsparung brauchen dringend eine andere, ökologische Verkehrspolitik, teilen die Stadträte der Fraktion in einer Pressemitteilung mit. Deshalb würden sie Ja zum Bau des dritten Gleises sagen, aber Nein zur Umfahrung. Wie berichtet, war die Umfahrung der B 300 von Vogelsang und Diedorf auch im neuen Bundesverkehrswegeplan wieder in den vordringlichen Bedarf aufgenommen worden.

Der aktuelle Stand der Planung war nun auch Thema auf der jüngsten Stadtratssitzung. Anschließend erläuterte Bürgermeister Richard Greiner den Standpunkt der Stadt: Einen Stadtratsbeschluss zur Trassenführung gebe es noch nicht, jedoch Verbesserungswünsche in einigen Details. So sehen die Stadträte die Gefahr, dass der Ortsteil Vogel-

sang durch die Umfahrung komplett zerschnitten wird. Das könne durch die bislang geplanten hohen Lärmschutzwände entlang der Bahn passieren. „Hier muss eine Querung innerhalb des Ortsteils unbedingt noch möglich sein“, macht Greiner deutlich.

Dieser Kritikpunkt ist übrigens nicht neu. Die Stadt Neusäß hatte ihn und weitere schon vor Jahren formuliert, nachdem die Planung des Staatlichen Bauamts, die sogenannte „Amtsvariante“, bekannt geworden war. Neusäß hatte damals auch eigene Vorschläge für andere Lösungen gemacht. Seitdem seien die Planungen kaum vorangekommen, weiß Greiner aus dem Staatlichen Bauamt. Er sei froh, wenn nun endlich die Schublade wieder aufgezogen und die Umfahrung wieder Thema werde.

Nicht unbeanstandet ist der bislang geplante, weitere Verlauf der Umfahrung übrigens auch dort. Bereits am Tag, als die Schwerpunkte des neuen Bundesverkehrswegeplans bekannt wurden, sprach der

dortige Bürgermeister Peter Högg von seinen zweigeteilten Gefühlen. Neben der Erleichterung über den Verbleib im vordringlichen Bedarf bedrücke ihn die Vorstellung, dass in Zukunft wiederum Anwohner unter dem Verkehr auf der Umfahrung leiden könnten.

Der Neusässer Grünen-Stadtrat Michael Frey sieht nun die Möglichkeit, jetzt zu handeln: „Bis 2. Mai läuft die Öffentlichkeitsbeteiligung; das heißt, dass bis dahin der Plan kommentiert und eine Stellungnahme dazu abgegeben werden kann.“ Fraktionsvorsitzende Silvia Daßler befürchtet, dass die Umsetzung der Planung zu einem enormen Flächenverbrauch in ökologisch wertvollem Gebiet, dem Schmuttertäl, führen würde. Wer Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Reduzierung wirklich ernsthaft wolle, müsse eine konsequente ökologische Verkehrspolitik voranbringen. „Das heißt für unsere Region, dass wir den Bau des dritten Gleises brauchen, um die Regional-S-Bahn zu sichern und weiter zu verbessern.“

## Jugendfußball im Stenogramm

### TSV DIEDORF

F2-Junioren: TSV - TSV Gersthofen 3 10:1, Tore: Leo Alpino (3), Elias Müller (2), Louis Herrmann (2), Elvis Deljevic (2), Johannes Engel. B-Jugend: SG Hurlach/Obermeitingen - TSV 3:5, Tore: Moritz Holzhammer (3), Tom Grimbacher (2).

### CSC BATZENHOFEN-HIRBLINGEN

B-Juniorinnen: TSV Kühbach - CSC 0:6 (0:5) Tore: Ronja Berger (4), Franziska Dom (2). E1-Jugend CSC - SV Ottmarshausen 10:2 (8:2) Tore: Lukas Brem (3), Manuel Heckel (3), Matthias Brem (2), Jakob Schacker, Marco Pfiffner. E2-Jugend: CSC - SC Biberbach 4:2 (1:1) Tore: Manuel Wetsch, Sebastian Seemiller. F1-Jugend: CSC - TSV Dinkel-scherben 3:0 (1:0) Tore: Paul Rößle, Julian Hohenbichler, Eigentor. F2-Jugend: CSC - TSV Dinkel-scherben 1:11 (0:5) Tor: Julian Hohenbichler.

### JFG MITTL. SCHMUTTER 11

A-Junioren: JFG - DJK Hochzoll 2:2 (1:0). Tore: Gian-Luca Herreiner, Tobias Jantschek. B-Junioren: JFG - JFG Lohwald 4:2 (2:2). Tore: Leon Schuster(2), Marcel Miller(2). D1-Junioren: JFG - SC Ried/Neuburg 2:0. Tore: Fabian Elschner, Marcel Dzikowski. D2-Junioren: TSV Leitershofen - JFG 1:6 (1:1). JFG - JFG Schmuttertäl 2:0 (1:0). Tore: Luca Mart(2). D3-Junioren: JFG Lech-Schmutter - JFG 7:0.

### JFG SCHMUTTERTAL 07

A-Junioren: JFG Singoldtal - JFG 2:3 Tore: Berkay Kurt, Florian Grau, Benedikt Deeg. B-Junioren: JFG - TSV Zusmarshausen 1:4. Tore: Elias Luigart 2, Roman Prinz, Julian Sedelmair. C1-Junioren: TSV Meitingen - JFG 3:1. Tor: Luis Tannhoff. C2-Junio-

ren: SG Thierhaupten - JFG 10:0. D1-Junioren: JFG - FC Königsbrunn 2 1:2. Tor: Andy Däubler. D2-Junioren: JFG - JFG Holzwinkel 2 2:0. Tore: Robby Engelmeier, Kimi Korte. D3-Junioren: JFG Schmut-ter 11 - JFG 2:0.

### TSV FISCHACH

A-Jugend: (SG) TSV - FC Königsbrunn 3:2 Tore: Paul Fahrner, Hakan Avci, Yannick Mößner. TSV Bobingen - (SG) TSV 2:0. B-Jugend: (SG) TSV - JFG Schmuttertäl 1:4 Tor: Jonas Micheler. TSV Dinkelscherben - (SG) TSV 2:0. C-Jugend: (SG) SpVgg - Türk SV Bobingen 8:1 Tore: Niklas Nase (3), Fabian Kellermann (2), Steven Keller, Jonas Popp, Pascal Santowski. SG Inningen/Bergheim - (SG) SpVgg 0:8 Tore: Fabian Kellermann (3), Niklas Nase, Jonas Popp, Felix Rost, Julian Haisch, Marcel Nann. D-Jugend: (SG) TSV - FC Langweid 0:4. E1-Jugend: TSV - TSV Königsbrunn 5:1 Tore: David Fischer (2), Elias Schreiber, Sebastian Ortler. E2-Jugend: TSV - (SG) SV Schwabegg 9:0. Benedikt Steinbacher (4), Nicolai Gottfried (2), Annamaria Kugelmann (2), Paul Spengler. F1-Jugend: TSV - TSV Schwabmünchen 0:5. F2-Jugend: TSV - FC Königsbrunn 0:10.

### SG HORGOU/AUERBACH

A-Junioren: SG Auerbach/Horgau - SV Hammerschmiede 3:1 (1:1). Tore: Christian Unger (2), Thomas Martinek. B-Junioren: TSV Zusmarshausen - SG Ho/A 1:1 (1:1). Tor: Jannis Feichtenschlager. C-Junioren: TSV Diedorf - SG Auerbach/Horgau 3:0 (2:0). D1-Junioren: SG Ho/A - JFG Holzwin- kel 1:3 (1:0). Tor: Ben Ohnesorg. D2-Junioren: TSV Diedorf - SG Horgau/Auerbach II 7:1 (2:0). Tor: Philipp Hildensperger. E2-Junioren: SSV An-hausen - SG Horgau/Auerbach II 4:5 (3:3). Tore: Benjamin Hildensperger (2), Paul Kohler (2), Phil- lip Pridoda. F1-Junioren: Test: SG Horgau/Auer-

bach1 - TSV Meitingen 2:3. Tore: Johannes Kugel-brey, Vincent Stierle. FC Langweid - SG Horgau/ Auerbach I 3:2 (0:0). Tore: Joseph Leitenmaier (2). F2-Junioren: SG Auerbach/Horgau II - SV Thier-haupten 10:2 (4:1). Tore: Lukas Schäfer (7), Ra-phael Vogt (2), Simon Vogt. F3-Junioren: SG Horgau/Auerbach III - SV Cosmos Aystetten II 2:8 (1:2). Tore: Sebastian Kugelbrey, Timo März. (cq)

### FC HORGOU

B-Juniorinnen: SG Horgau/Zusmarshausen - 1. FC Sonthofen 0:9 (0:3). D-Juniorinnen: FCH - TSV Königsbrunn 8:0 (5:0). Tore: Lea Franek (4), Kim Köglowitz (2), Lara Daubermann, Anna Leitenmaier. E-Juniorinnen: SG Pfersee/Horgau - SV Thier-haupten 2:3 (1:1). Tore: Miriam Schmid, Chayenne Bach. (lang)

### FC LANGWEID

A-Junioren: SG SC Biberbach - SG SV Wulfertshau-sen 0:5. B-Junioren: TSG Stadtbergen II - FCL 2:6. Tore: Ahmed Hamdoun 3, Adrian Wild, Micha-el Seitz, Kamnusch Scheider. C-Junioren: JFG Lech Schmutter II - FCL 0:5. D1-Junioren: JFG - JFG Lohwald 0:1. SG TSV Fischach - FCL 0:4. Tore: Daniel Träger, Enis Turan, Adrian Voca, Michael Haringer. D2-Junioren: FCL - TSV Herberthofen 0:4. D3-Junioren: SG SC Biberbach - TSV Aind-ling 6:3. Tore: Michael Falch 2, Paulo da Cunha Mendes 3, Benjamin Frühholz. E1-Junioren: TSV Meitingen - FCL 0:3. F1-Junioren: FCL - FC Hor-gau 3:2. F2-Junioren: FCL - TSV Gersthofen 4:8.

### SV GRÜN-WEISS BAIERSHOFEN

U17 Juniorinnen: SG Petersdorf/Hollenbach - SVB 2:3 (2:0). Tore: Nina Remmert (2), Lisa Swoboda. U13 Juniorinnen: SVB - SV Kleinerdingen 1:5 (1:2). Tor: Paula Speinle